

# In Indonesien im Einsatz

Unter anderem einen 630 t schweren Kohlendioxid-Absorber transportierten Goldhofer-Selbstfahrerkombinationen bei Einsätzen in Indonesien, die von PT Guna Teguh Abadi (GTA) durchgeführt wurden.



GTA Construction setzte die Goldhofer-Selbstfahrerkombinationen vom Typ PST/SL beim Bau einer Fabrikanlage zur Produktion von Düngemitteln sowie einer Anlage zur Förderung und Aufbereitung nationaler Erdgasreserven ein.

Die rund 1 km<sup>2</sup> große Erdgasanlage wird auf der zwischen Borneo und Neuguinea gelegenen Insel Sulawesi errichtet, rund 25 km von Luwuk, der Hauptstadt der Provinz Zentral-Sulawesi. Federführend ist hierbei ein staatliches Energieunternehmen sowie einige international operierende Konzerne.

Der Goldhofer-Selbstfahrer vom Typ PST/SL 22 von GTA Construction übernahm bei einem Einsatz den Transport des Haupt-Tieftemperaturwärmetauschers mit einem Gewicht von 242 t von der Entladestelle

zur Anlage. Die Abmessungen von 48 m Länge sowie einer Transporthöhe von über 7 m und einer Transportbreite von mehr als 5 m stellten dabei die

*Aufgrund der überbreiten Dimensionierung von Absorber und Flash-Säule musste das Transportteam eine P-Kombination mit 2x26 Achslinien einsetzen.*

größte Herausforderung, die jedoch dank der Wendigkeit des 22-achsigen Goldhofer Selbstfahrers keine Probleme darstellte.

Der Bau einer Anlage zur Düngemittelproduktion startete im Sommer 2012 in der indonesischen Provinz Lampung Süd-Sumatra. Das vom indonesischen Industrieministerium mit

einem Budgetrahmen von rund einer Milliarde US-Dollar ausgestattete Projekt soll bis Ende 2016 fertiggestellt werden. Neben der Errichtung einer kom-

pletten Fertigungsanlage zählen der Bau von Lagerhäusern und Verwaltungsgebäuden sowie weiterer, zur Anlage gehörende Einrichtungen dazu.

Die beiden Goldhofer-Schwerlasttransporter des indonesischen Baukonzerns standen hier für mehrere Einsätze zur Verfügung. Zunächst wurden ein 630 t schwerer Kohlendioxid-

Absorber und eine HPLP-Flash-Säule mit einem Gewicht von 515 t vom Hafen auf das neue Werksgelände in Palembang transportiert. Der Absorber hatte eine Länge von über 55 m sowie eine Transportbreite von mehr als 6 m und stellte somit an das Transportteam von GTA eine besondere Herausforderung.

Aufgrund der überbreiten Dimensionierung von Absorber und Flash-Säule musste das Transportteam eine P-Kombination mit 2x26 Achslinien einsetzen. Für den nachfolgenden Transport eines Ammoniakkonverters konnte trotz eines Gewichts von insgesamt 787 t mit einer einfachen Selbstfahrerkombination mit 26 Achslinien gefahren werden.

Letztendlich erfolgte noch der Transport einer Gas-Fraktionierungsanlage für den Bau

Transport des 787 Tonnen schweren Converters erfolgte auf einer Selbstfahrerkombination mit mit 26 Achslinien.



Ein 242 t schwerer Wärmetauscher wird auf der Insel Sulawesi von der Entladestelle zu einer im Bau befindlichen Erdgasanlage transportiert.



Beladung der Goldhofer Selbstfahrer mit einem Teilstück der Gas-Fraktionierungsanlage

einer chemischen Produktionsanlage in der Provinz Banten, West Java. Hier musste GTA sein Können während des laufenden Betriebes der Anlage unter Beweis stellen.

Der erste und untere Abschnitt des Fraktionators wog 258 t, war 48 m lang, 5,5 m breit und 5,4 m hoch. Der zweite, 222 t schwere Abschnitt, wies mit 49 m Länge, 5,5 m Breite und 5,4 m in der Höhe ähnliche Abmessungen auf. Begrenzte Raumverhältnisse forderten dem GTA-Team und der mehrachsigen Goldhofer Kombination alles ab, um den Behälter für die spätere Montage in die richtige Position zu manövrieren. Dabei kamen beide Selbstfahrer als Nachläuferzug in einer 6-achsigen Parallelkombination, bestückt mit je einem Drehschemel zum Einsatz. **STM**

Ein 515 t schwerer Kohlendioxid-Absorber wird vom Hafen auf das neue Werksgelände in Palembang transportiert.

